

Jugend und Abenteuer – (k)ein Weg?

3. Fachtag und Messe

20.Juni 2008

Jugendbildungsstätte LidiceHaus





Jugend und Abenteuer – (k)ein Weg?

3. Fachtag
am 20. Juni

Jugendbildung
LidiceHaus

Der Fachtag ist eine Kooperation von:
LidiceHaus Bremen
LIS/ Gesundheit und
Suchtprävention
und dem Verein E
und Jugend



Jugend und Abenteuer – (k)ein Weg?

3. Fachtag und
am 20. Juni 20

Jugendbildungsstät
LidiceHaus

Der Fachtag ist eine
LidiceHaus Bremer
LIS/ Gesundheit ur
Suchtprävention E
und dem Verein E
und Jugendarbeit



Jugend und Abenteuer – (k)ein Weg?

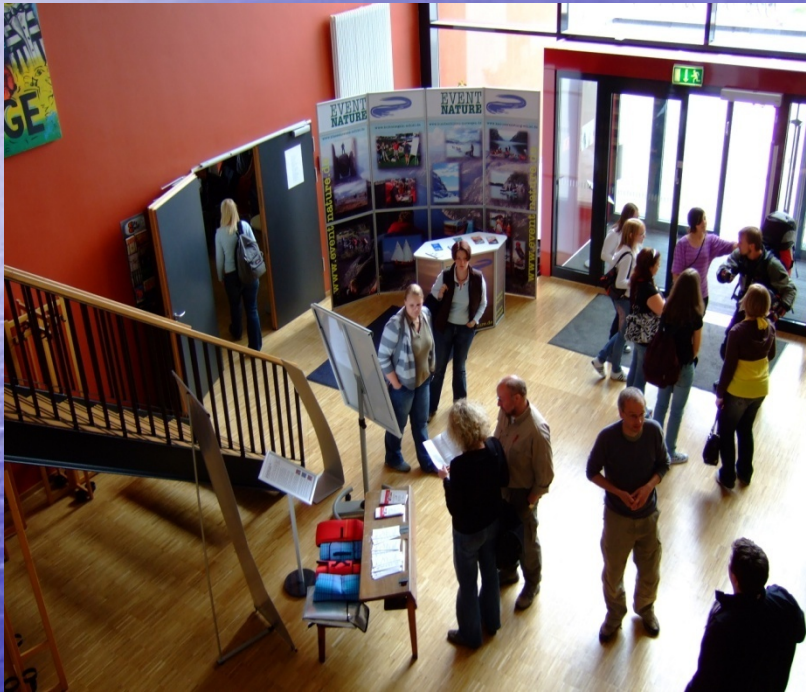
3. Fachtag und Messe
am 20. Juni 2008

Jugendbildungsstätte Bremen
LidiceHaus

Der Fachtag ist eine Kooperation von:
LidiceHaus Bremen
LIS/ Gesundheit und
Suchtprävention Bremen
und dem Verein Erlebnispädagogik
und Jugendarbeit (vej) aus Hannover



Erlebnispädagogischer Fachtag „Rund um's Wasser“



- Best practice aus Schule und Jugendhilfe
- Input zum sozialen Lernen auf erlebnispädagogischen Jugendfahrten
- Markt der Möglichkeiten mit Angeboten aus Bremen und umzu
- Praktische Workshopangebote von A – wie Aquaboots bis W – wie Wasserleitung

Zielsetzung



- Wissen, Grundlagen und Anregungen für Fachleute im Bereich Erlebnispädagogik bieten.
- Möglichkeiten von Erlebnispädagogik in Schule und an der Schnittstelle Jugendhilfe-Schule sichtbar machen.
- Neue KooperationspartnerInnen und neue Ideen kennen lernen.
- Erlebnispädagogik erleben.

Konsequenzen erleben – von der Nachhaltigkeit authentischer Erlebnisse

Vortrag Günther Hoffmann, event nature

- Das Prinzip der bedingungslosen Neugier und der vielen Wahrheiten...
- Grundprinzipien und Methode der Erlebnispädagogik
- Entscheidungen und ihre Folgen
- Konsequenzen erleben durch Erlebnispädagogik

www.eventnature.de



... mehr als nur unterwegs sein!

Team- und Persönlichkeitsentwicklung auf dem Segelkutter
Best Practice, Beispiel von Maike Hoffmann, event nature

- Eindrücke von Kursen und Trainings
- Klassenreisen mit dem Segelkutter
- Teamentwicklung

www.eventnature.de



Ein Abenteuerprojekt mit Kindern...

Best practice, Beispiel von Jan Biskup, vej

www.janbiskup.de



Unterwegs zu mir - Schätze suchen

Best practice Beispiel von
Georg Schmitz/vej und Liane Adam, LIS Bremen

- Arbeit mit erlebnispäd. Methoden in der Schule am Beispiel des Projektes LebenskünstlerInnen ...
- Ressourcen
- Bedingungen
- Standards und
- Flexible Möglichkeiten



Markt der Möglichkeiten

Erlebnispädagogische Angebote aus Bremen und umzu



Aussteller waren:

- Jugendbildungsstätte LidiceHaus
- Landesinstitut für Schule (LIS)
- Verein für Erlebnispädagogik und Jugendsozialarbeit (vej)
- Schule am Leibnitzplatz
- Der Bunker
- Mädchenhaus Bremen
- Hochseilgarten Lesum
- Bildungsstätte Bredbeck
- DGB Jugend, Genderprojekt
- Event Nature

Wir sitzen alle in einem Boot...

Workshop mit Liane Adam, LIS Bremen

Valerie Beißel, Thomas Wichmann, ISL Bremen

- **Schnuppern**, was mit Wasser, Booten und mehr erlebnispädagogisch so geht...
- **Spaß und Spiel mit Wasser und Boot**
(Wasser- u. Bootsgewöhnung, Erfahrungen mit der Gruppe,)
- **Wasser und Kanu zur Erreichung spezieller Ziele**
(Einblick in Möglichkeiten des Einsatzes von Wasser und Kanu für soziale Kompetenzen, Kommunikation, gemeinsame Problemlösung etc.)



...übers Wasser laufen...

Workshop mit Maike und Günther Hoffmann, event nature



- Mut
- Körpergefühl
- Vertrauen
- Kooperation
- Stabilität und Risiko
- Spaß bei Bewegung



...eine Pipeline bauen

ein Workshop mit Henning Böhmer, vej



- Gemeinsamen Handlungsplan entwerfen
- Ressourcen sinnvoll nutzen
- Miteinander abstimmen
- Spaß haben



Floßbau mit einfachen Mitteln

Workshop mit Georg Schmitz, vej

- Ausprobieren, was man mit den vorhandenen Materialien bauen kann
- Gemeinsames Entwickeln eines „Bauplans“
- Spaß das eigene Floß auszuprobieren



Fazit und Wünsche des erlebnispädagogischen Fachtages

- Guter Einblick in bewährte Praxisprojekte (Best Practice)
- Vortrag informativ und übergreifend
- Workshops waren anregend und boten viele Ansatzpunkte für eigene Arbeit, gemeinsames Erleben hat Spaß gemacht
- „Markt der Möglichkeiten“ bot Informationen, aber war nicht ausreichend in die Veranstaltung integriert

- Mehr Praxisangebote
- Praxisangebote für unterschiedliche Zielgruppen
- Zeit für die Workshops großzügiger bemessen
- Tagesstruktur dem Wunsch nach vermehrter Praxis anpassen

Perspektiven

- Es wird weiter jährlich einen erlebnispädagogischen Fachtag in der Kooperation von LIS Bremen, LidiceHaus Bremen und vej Hannover geben.
- Der Fachtag findet abwechselnd am LIS und im LidiceHaus statt.
- Über inhaltliche und zeitliche Struktur der nächsten Angebote wird diskutiert und eine flexible, themenangemessene Lösung angestrebt.
- Neue inhaltliche Schwerpunkte werden ins Auge gefasst oder erneut aufgegriffen:
 - Gender,
 - virtuelle Welten und Erlebnispädagogik
 - Möglichkeiten erlebnispäd. Arbeit in der politischen Bildung

Jugend und Abenteuer – (k)ein Weg?

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Fachtages,
sowie für die Erstellung dieser Präsentation:



- Conny Nerz
conny.nerz@afsd.bremen.de
0421 - 361 166 02



- Liane Adam
ladam@lis.bremen.de
0421 - 361 160 51



- Georg Schmitz
schmitz@vej.de
0421 - 794 83 90

